

<b>TOP13</b>	<b>Debatte zu den Fragen des Sonstigen Antrags SO007</b>
--------------	--

Frage 1	Sollen die Vorstände der Piratenpartei künftig verwaltende oder politische Vorstände sein?				
<b>Verwaltend</b>	<b>0</b>	<b>Politisch</b>	<b>4</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<p>Versammlung ist einstimmig der Meinung, dass die Vorstände selbstverständlich auch ihre Verwaltungsarbeit erledigen sollen. Dennoch sollen und dürfen die Vorstände sich auch politisch betätigen und ggf. auch politische Aussagen für die Partei treffen, zu denen bisher noch keine Basis-Entscheidung getroffen wurde. Entsprechende Aussagen sollen sich vorrangig nach Programmlage richten, können sich aber auch an laufenden Diskussionen in AGs oder den wöchentlichen Umfragen richten. Die Basis sollte hier toleranter gegenüber ihren Vorständen agieren und nicht umgehend einen Shitstorm auslösen, sobald etwas durch Vorstände getan wird, zu dem im Vorfeld nicht jeder Einzelne persönlich befragt wurde.</p>					

Frage 2	Benötigt die Piratenpartei ein Delegiertensystem?				
<b>Ja</b>	<b>3</b>	<b>Nein</b>	<b>1</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<p>Meinungsbild hierzu ist durchwachsen. Ein Delegiertensystem wird als effektivere Lösung gesehen. Allerdings stellt sich die Frage, wie denn die Delegierten bestimmt werden sollen. Da nicht flächendeckend Gliederungen vorhanden sind, können die Delegierten wieder nur auf dezentralen Parteitag auf Landes- oder ggf. Bezirksebene bestimmt werden, was das Problem nicht löst. Eine Umsetzung dürfte sich also als schwierig gestalten. Idealerweise sollten Delegierte auf KV-Ebene bestimmt werden und mit entsprechenden Entscheidungsweisungen der Gliederung auf den Parteitagen abstimmen.</p>					

Frage 3	Soll die Piratenpartei Mandatsträgerabgaben einfordern, um sich zukünftig zu finanzieren?				
<b>Ja</b>	<b>4</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<p>Mandatsträgerabgabe ja, aber erst ab Ebene der Landesparlamente. Alles darunter sind lediglich Aufwandsentschädigungen. Leider kommt die Frage zu spät, sollte aber für die Zukunft beschlossen werden.</p>					

<b>Frage 4 Sollen Themenbeauftragte bzw. AGs unter Auflagen Budgetverantwortung erhalten?</b>					
<b>Ja</b>	<b>4</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<p>Grundsätzlich sollten bei begründetem Bedarf Budgets für bestimmte AGs in den erwarteten Aufwendungen entsprechender Höhe eingerichtet werden. Dies erleichtert den AGs die Arbeit und erspart dem BuVo Einzelentscheidungen, die oft zeitkritisch sind.</p> <p>Es ist aber sicherzustellen, dass die Mittelverwendung lückenlos nachgewiesen und belegt wird. Zudem müssen Maßnahmen mit Außenwirkung, insbesondere die Erstellung von Flyern und Plakaten, vor Auftragserteilung mit dem BuVo bzw. dem Zuständigen für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Pressesprecher abgeklärt werden. Es muss zwingend verhindert werden, dass z. B. eine AG Flyer erstellt, die Inhalte entgegen geltenden Parteiaussagen/Programme verbreiten oder zwei AGs einander widersprechende Druckstücke verbreiten. Ergo braucht es ein geeignetes Regelwerk, wie die Budgets verwendet werden dürfen.</p>					

<b>Frage 5 Sind Spontankandidaturen sinnvoll oder benötigt die Piratenpartei ein System um diese zu vermeiden?</b>					
<b>Sinnvoll</b>	<b>0</b>	<b>Vermeiden</b>	<b>4</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<p>Spontankandidaturen haben noch viel gebracht und waren zumeist nur nerven- und zeitraubend. Daher sollte ein System geschaffen werden, diese zu vermeiden, z. B. durch zwingende Bekanntgabe der Kandidatur-Absicht einige Tage vor der Wahl.</p> <p>Allerdings muss dabei eine Öffnungsklausel eingerichtet werden, dass bei weniger als 2 oder 3 Kandidaten dennoch eine Spontankandidatur möglich ist, um in solchen Fällen eine demokratische Wahl zwischen mehreren Kandidaten zu ermöglichen. In diesen Fällen kann die bisher bestehende Hürde der notwendigen Unterstützer herangezogen und die Anzahl notwendiger Unterschriften ggf erhöht werden.</p>					

<b>Frage 6 Soll Antragsarbeit für politische Anträge an den BPT besser strukturiert werden um eine höhere Antrags-Qualität zu gewährleisten?</b>					
<b>Ja</b>	<b>4</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<p>Es ist dringend erforderlich, die Antragsqualität zu erhöhen und eine bessere Struktur zu erreichen. Dabei muss insbesondere darauf geachtet werden, dass neue Anträge nicht bestehenden Programmaussagen widersprechen. Erreicht werden kann dies durch eine intensivere Arbeit der Programmkommission oder durch einen Zwang, dass Anträge durch die zuständigen AGs (sofern vorhanden) bewertet werden. Dies führt aber ggf. zu Problemen, da AGs evtl. Anträge ablehnen, die nicht den eigenen Zielen entsprechen. Wie eine Verbesserung erreicht werden kann, ist also gut zu durchdenken.</p>					